

Beschluss 12 Finkenwerder

Gremium: KMV
Beschlussdatum: 10.01.2019
Tagesordnungspunkt: 3. Beschlussfassung über das Bezirkswahlprogramm 2019

Text

1 12 Finkenwerder

2 Finkenwerder ist ein Stadtteil der Gegensätze. Die idyllische Halbinsel liegt
3 direkt am Industriehafen. Am Luftfahrtstandort findet Forschung von morgen statt
4 – das Verkehrskonzept dorthin ist aber von gestern. Zwei Naturschutzgebiete
5 grenzen an die Alte Süderelbe – aber die Luftschadstoffe sind rekordverdächtig.

6 Wir fordern ein zukunftsfähiges Verkehrskonzept für Finkenwerder, das den
7 Zuliefer- und Durchgangsverkehr aus dem Ortskern heraushält und die Situation
8 für Fahrradfahrer*innen verbessert. Parkhäuser an den Industriegebieten können
9 den täglichen Parksuchverkehr aus den Wohngebieten heraushalten. Sollte das
10 nicht helfen, wollen wir Anwohnerparken für die Wohngebiete prüfen lassen. Wir
11 fordern Tempo 30 im gesamten Stadtteil. Der Steendiek wurde in der vergangenen
12 Legislatur umgebaut und ein neuer Kreisell in der Ortsmitte eingerichtet; die
13 Beruhigung für den Verkehr blieb aber auf das kleine Ende des Steendieks
14 begrenzt. Durch unsere Intervention wurde die Verkehrsführung für Fahrräder
15 leicht verbessert, hier muss immer noch mehr passieren.

16 Mehr Menschen ziehen nach Finkenwerder, und das HVV-Angebot muss dem angepasst
17 werden. Die Fähre 62 soll bis Mitternacht mindestens halbstündlich fahren. Wir
18 werden uns beim HVV einsetzen, dass der Bus 151 sowie die Busse nach Harburg im
19 Takt erhöht werden. Finkenwerder und Wilhelmsburg teilen sich inzwischen einen
20 Betriebshof, aber keine Buslinie mehr. Wir fordern die Wiederherstellung einer
21 Direktverbindung zwischen den beiden Mitte-Stadtteilen.

22 Auf dem Gelände des Maritimen Einkaufszentrums muss der Betreiber an
23 verschiedenen Stellen nachbessern, uns fehlt besonders ein barrierefreier Zugang
24 für Fußgänger*innen.

25 Der Bau von neuen Wohnungen und Baugemeinschaften wurde vorangetrieben und ein
26 neues Dienstleistungszentrum am Butendeichsweg wurde geschaffen.

27 Wir wollen die Artenvielfalt erhalten. In Finkenwerder sind die Westerweiden und
28 die Finkenwerder Süderelbe unter Naturschutz gestellt. Für beide Gebiete fordern
29 wir die Fertigstellung und Umsetzung des Pflege- Entwicklungskonzepts. Ein
30 Biotopverbund zwischen den Naturschutzgebieten und dem Moorgürtel kann die
31 Lebensräume für Tiere und Pflanzen wieder verbinden. Wir sind für Insektenschutz
32 statt Bienensterben und wollen deshalb das Konzept einer ökologischen Graben-
33 und Binnendeichspflege umsetzen. Bei der Umsetzung des "B-Plan Finkenwerder 32"
34 soll naturschutzfachlicher Ausgleich in Finkenwerder stattfinden.

35 Das sind unsere Ideen für den Rüschenpark: Am Spielplatz fehlt eine öffentliche
36 Toilette und ein paar Mülleimer. Der Rosengarten sieht gepflegt gleich besser
37 aus. Und für Paare und Familien, die Hochzeit, Geburt oder andere Anlässe mit
38 dem Pflanzen eines Baumes feiern wollen, soll dort ein Pflanzfeld ausgewiesen
39 werden.

- 40 Der Grünzug am Auedeich lädt ein zum bedächtigen Sport: Ein öffentliches Boule-
41 Feld würde dort bespielt werden.
- 42 Die Immissionen aus Licht, Luftschadstoffen und Lärm müssen in Finkenwerder
43 endlich reduziert werden.
- 44 Finkenwerder eignet sich dank der Abwärme aus Industrie und Hafen hervorragend
45 für einen eigenen Energieverbund, wir wollen die Prüfungen dafür veranlassen.
- 46 Finkenwerder braucht ein kulturelles Stadtteilzentrum . Außerdem verliert der
47 Wochenmarkt seit einigen Jahren an Attraktivität und soll wieder belebt werden.